

dez + jan

HAUPTPROGRAMM



KOMMUNALES KINO
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

nächste Sneak-Previews

8. Dezember | 21:15 Uhr
12. Januar | 21:15 Uhr

Große, klangvolle Namen des internationalen Arthouse-Kinos haben wir in unserem Doppelprogramm Dezember/Januar versammelt: Patricio Guzmán, Fatih Akin, Nanni Moretti, Maria Blom, Danny Boyle, Hirokazu Kore-eda, Woody Allen, Todd Haynes, Kay Pollak, Jacques Audiard, Naomi Kawase ... um nur einige der FilmemacherInnen zu nennen. Und natürlich geben wir auch vielen Nachwuchstalenten mit ihren Debütfilmen eine Chance: dem Iren Mark Nolan, dem jungen deutsch-türkischen Regisseur Ekrem Ergün, dem Äthiopier Yared Zekele, dem Costa-Ricaner Neto Villalobos, dem Finnen Klaus Härö und dem Deutschen Christian Moris Müller! Allein die Aufzählung dieser Namen zeigt, wie vielfältig, aufregend und international unser Programm ist. Die Filmemacher setzen alles daran, Sie zu berühren, zu amüsieren, zu überraschen, zu verführen, zum Nachdenken und Staunen zu bringen und auf jeden Fall immer bestens zu unterhalten! Und sie haben großartige DarstellerInnen verpflichtet, die sie nach Kräften unterstützen!

Es ist angerichtet! Sie müssen nur noch zugreifen!

Wir wünschen schöne Weihnachten, ein gutes neues Jahr und freuen uns sehr auf Sie!

Ihr Kinoteam

stadtmobil
carsharing

Mobil mit Öffis, Rad
und vielen roten Autos



0711 94 54 36 36 · stadtmobil-stuttgart.de

Festival de Cine Español 2015

TÜBINGEN - STUTTGART - ESSLINGEN



Patricia Velásquez

3. - 9. Dezember

Zum zweiten Mal präsentiert das Kommunale Kino Esslingen vom 3. bis 9. Dezember in Zusammenarbeit mit dem Esslinger Verein **Amigos de America Latina e.V.** und der **vhs Esslingen** im Rahmen des **Festival de Cine Español Tübingen - Stuttgart - Esslingen** die ungemein große und spannende Vielfalt des **spanischsprachigen Kinos** – dieses Mal mit aktuellen Filmen aus Spanien, Costa Rica, Chile, Argentinien, Uruguay und Kuba. (S.03 - S.07)

Der Fokus liegt in diesem Jahr auf dem kleinen zentralamerikanischen Land Costa Rica:

05.12. | 10 - 13:00 Uhr in der vhs-Esslingen:

Kochkurs: Kochen & Essen à lo Tico – Ceviche & Pati (pikant mariniertes Fisch, Hackfleisch-Teigtaschen)

05.12. | 14 - 16:00 Uhr in der vhs-Esslingen:

Vortrag & Degustation: Josue Ruiz (Hochland Kaffee Hunzelmann)

05.12. | 19:00 Uhr im Kino:

Live-Musik: Costa-ricanische Lieder mit **Laura Corrales** (Staatsoper Stuttgart) | **Film: DOS AGUAS** (S.05) | **Talk** mit Regisseurin **Patricia Velásquez**

06.12. | 17:00 im Kino:

Film: POR LAS PLUMAS (S.06)

Angebot für spanischsprachige Kinder:

Samstag, 05.12. | 17:00 Uhr im Kino:

Carlitos y el campo de los sueños | Carlitos großer Traum (100 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 8

JAHREN | SPANISCHE ORIGINALFASSUNG OHNE UNTERTITEL) - Eine bezaubernde, temporeiche Komödie: Eigentlich hat der pfiffige und fantasievolle Weise Carlitos sogar zwei große Träume: liebevolle Pflegeeltern zu finden und Fußballprofi zu werden! Ob's gelingt?

(ausführliche Infos: www.koki-es.de)

Perdiendo el norte | Off Course

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



3. Dezember | 19:00 Uhr

105 MINUTEN | FSK OFFEN | ORIGINAL (SPANISCH) MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

SPANIEN 2015 | R: NACHO GARCIA VELILLA | B: ORIOL CAPEL, NACHO G. VELLILA, ANTONIO SÁNCHEZ, DAVID S. OLIVAS | K: ISAAC VILA | D: BLANCA SUÁREZ (CARLA), YON GONZÁLEZ (HUGO), JAVIER CÁMARA (PRÓSERO), CARMEN MACHI (BENI), JOSÉ SACRISTÁN (RAFA), ÚRSULA CORBERÓ (NADIA), YOUNES BACHIR (HAKAN)

Zur Eröffnung ein aktueller Publikumsbeliebter aus Spanien: Hugo hat zwei Uniabschlüsse und einen Master in Wirtschaft, Braulio ist Molekularbiologe. Doch trotz aller Qualifikation finden sie keine Arbeit. Nach einem Fernsehbericht über den Job-Boom à la Alemania packen die Freunde ihre Koffer und ziehen nach Berlin. Außer dem Besitzer eines Kebab-Ladens, bei dem sie wohnen können, wartet hier aber keiner auf sie. Mit ihren wenigen Brocken Deutsch radebrechen sich die Exil-Akademiker durch die Personalbüros und schrauben ihre Jobansprüche immer weiter herunter ...

Hugo cursó dos carreras en la universidad con un master en economía, Braulio es Biólogo Molecular. Pero a pesar de todos sus estudios ninguno de los dos encuentra trabajo. Tras la información en un reportaje televisivo, de que el mercado laboral en Alemania explota, los dos amigos se deciden a empacar y vuelan directo a Berlin. Solo los espera una habitación donde dormir en un restaurant de comida rápida. Con muy pocas palabras en su repertorio, se lanzan a la aventura por los departamentos de personal, disminuyendo sus pretensiones en cada entrevista.

ZUR FESTIVALERÖFFNUNG: **SEKTEMPFANG IM LUX** UND ZUR EINSTIMMUNG VOR DEM FILM **LIVE-MUSIK** IM KINOSAAL MIT GITARRIST **JAIRO QUINTANA** UND TÄNZERIN **SILVIA CABANILLAS** | **FLYING TAPAS LOUNGE** IM LUX (KINOFOYER) AB 19:00 UHR (ANMELDUNG ERFORDERLICH: INFOS UNTER LUX-ES.DE (EVENTS))

El Club

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



3. - 13. Dezember

97 MINUTEN | FSK 16 | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

CHILE 2015 | R: PABLO LARRAÍN | B: DANIEL VILLALOBOS, GUILLERMO CALDERÓN, PABLO LARRAÍN | K: SERGIO ARMSTRONG | D: ROBERTO FARIAS (SANDOKÁN), ANTONIA ZEGERS (SCHWESTER MÓNICA), ALFREDO CASTRO (PRIESTER VIDAL), ALEJANDRO GOIC (PRIESTER ORTEGA), ALEJANDRO SIEVEKING (PRIESTER RAMÍREZ)

Pablo Larraíns (¡NO!) bildgewaltiger und hochemotionaler Film wurde mit dem Großen Preis der Jury im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale ausgezeichnet und klagt auf eindrückliche Weise die Institution Kirche an, die Homosexualität verteufelt bzw. als unverzeihbare Sünde ansieht und anstelle von Aufklärung eher an Verschleierung, Verschwiegenheit und einem sauberen Image interessiert ist. Ein abgelegenes Haus an der stürmischen chilenischen Nordküste. Hier leben die Padres Vidal, Ortega, Silva und Ramírez. Abgeschieden von der Welt und jeglicher Versuchung sollen sie für Verfehlungen aus ihrer Vergangenheit büßen. Sie scheinen nach strengen Hausregeln zu leben, umsorgt und beaufsichtigt von der gefährlich sanften Schwester Mónica. Die Ankunft eines neuen Mitbewohners durchbricht allerdings jäh das fragile Gleichgewicht ihrer täglichen Routine ...

Cuatro hombres, los padres Vidal, Ortega, Silva y Ramírez, viven juntos en una casa aislada de un pequeño pueblo en la costa norte de Chile. La iglesia los ha enviado a este lugar para que expíen los pecados que han cometido en el pasado. Viven sometidos a una disciplina férrea abajo la atenta mirada de una vigilante, la hermana Mónica. Pero la frágil estabilidad de su rutina se ve interrumpida por la llegada de un quinto hombre que acaba de caer en desgracia y que trae consigo un pasado que creían haber dejado atrás.

À 60 km/h

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



4. Dezember | 17:00 Uhr

96 MINUTEN | FSK AB 0 BEANTRAGT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

URUGUAY 2014 | R+B: FACUNDO MARGUERY | K: JOAQUIN GONZALES, NICOLAS OTEN, JUAN PEDRO PIÑEIRUA & MATÍAS SABAH

Dieses schöne Dokumentarfilm-Debüt war ein großer Erfolg in Uruguay und einer der Publikumsliebhaber beim diesjährigen Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg: Mario aus Uruguay möchte mit seinen gut 50 Jahren noch einmal etwas ganz anderes machen und beschließt, mit seinen beiden Söhnen in einem alten Citroën Méhari mit der Höchstleistung von 60 Stundenkilometern um die Welt zu fahren – fast ohne Geld und gegen erhebliche Widerstände. Fünf Kontinente, 45 Länder und mehr als 150.000 Kilometer wird er zurücklegen, zunächst mit seinen Söhnen und später alleine. Ist das Reisen eine Lösung, wenn man weiter kommen will mit sich selbst? Mario selbst hat eigentlich keine Zeit für solche Grübeleien. Was er braucht, ist Ausdauer bei seinem seelischen Marathon. Aber dafür besichtigt er buchstäblich die Welt, sozusagen scheinbarweise, und wird belohnt für seine Mühen!

Este documental fue un éxito en Uruguay y el preferido por el público en el Festival Internacional de Mannheim-Heidelberg: Mario, uruguayo, quiere a los 50 años cambiar su vida y decide viajar por el mundo con sus dos hijos en su viejo Citroën Méhari, con muy poco dinero y muchas dificultades. Los tres serán altamente recompensados por su aventura.

Paco de Lucía: La búsqueda | Paco ... - Auf Tour

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



4.12. | 19:00 + 7.12. | 18:00

95 MINUTEN | FSK AB 0 BEANTRAGT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

SPANIEN 2014 | R: CURRO SÁNCHEZ | B: CASILDA SÁNCHEZ & CURRO SÁNCHEZ | K: CARLOS GARCÍA DE DIOS & ÁLEX GARCÍA FLORES

Eine sehr persönliche Dokumentation von Francisco (Curro) Sánchez Varela über seinen Vater Paco de Lucía: Der Film begleitet einen der bekanntesten Gitarrenvirtuosen überhaupt auf Konzerte, zu Studioaufnahmen und in sein privates Refugium. De Lucía wurde 1947 im südspanischen Algeciras geboren und begann bereits als Kind mit dem Gitarrespielen. Seine erste Soloplatte veröffentlichte er mit 20 Jahren, zeitgleich begann auch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem populären Flamencosänger Camarón de la Isla, die großen Einfluss auf das Werk und die Popularität von Paco de Lucía haben sollte. Trotz aller Offenheit und Experimentierfreude blieb er lebenslang dem Flamenco verbunden. Historische Aufnahmen, Interviews und aktuelle Konzertmitschnitte geben Einblicke in Paco de Lucías Sozialisation, seinen beruflichen Werdegang und die Entwicklung der Flamenco-Musik. Im Sommer 2014 verstarb der Ausnahmekünstler ganz unerwartet im Alter von nur 66 Jahren.

Una documentación personal de Francisco (Curro) Sánchez Varela sobre su padre Paco de Lucía: La película acompaña al famoso guitarrista conocido en todo el mundo en sus conciertos y en su vida privada. Las tomas, entrevistas y conciertos muestran la vida, Carrera del genio de la música y el desarrollo de la música flamenca. En el verano del 2014 fallece in esperadamente a la edad de 66 años.

ZUR EINSTIMMUNG: DARBIETUNG DER FLAMENCO-TANZGRUPPE DES SPANISCHEN ELTERNVEREINS ESSLINGEN

Como ganar enemigos | So macht man sich Feinde

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



4.12. | 21:00 + 9.12. | 20:45

78 MINUTEN | FSK AB 0 BEANTRAGT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

ARGENTINIEN 2014 | R+B: GABRIEL LICHTMANN | K: NICOLAS TROVATO | D: FABIÁN ARENILLAS, EUGENIA CAPIZZANO (BARBARA), JAVIER DROLAS (LUCAS), GABRIELA ISCOVICH, INÉS PALOMBO, CARLA QUEVEDO, EZEQUIEL RODRÍGUEZ

Eine charmante Komödie aus Argentinien: Lucas, ein junger Anwalt aus Buenos Aires mit einem Faible für gute Kriminalliteratur lernt die attraktive Barbara in einem Café kennen. Er kann kaum fassen, wie perfekt sie ist: sexy, intelligent und dann auch noch äußerst belesen! Entgegen seiner sonstigen Gepflogenheiten nimmt er sie gleich bei ihrem ersten Date mit nach Hause. Am nächsten Morgen sind Barbara und sein Geld, das er am Tag zuvor für die Anzahlung eines Apartments abgehoben hatte, weg. Er beginnt, die schöne Diebin zu suchen, wobei ihm seine angelesenen kriminalistischen Kenntnisse zugutekommen und er auf Dinge stößt, die er wohl lieber niemals erfahren hätte ...

Un día Lucas Abadi puede poner en práctica todo lo que aprendió de los libros policiales que tanto ama y que lo llevaron a convertirse en abogado. Lucas conoce a un a chica en un bar de Tribunales que, después de su primera y única cita, le roba el dinero que guardaba en su casa y que pensaba usar para pagar su primer departamento. El está convencido de que el robo fue planeado y que alguien lo vendió, sospecha de todos y empieza a investigar con la ayuda de la única persona en quién aún confía, su hermano mayor, Max.

Dos Aguas | Zwei Strömungen

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



5. Dezember | 19:00 Uhr

70 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

R: PATRICIA VELÁSQUEZ | B: OSCAR HERRERA & PATRICIA VELÁSQUEZ | K: GUSTAVO BRENES | D: ISMAEL BROWN, ARIEL ARGUEDAS, ANDRÉ DEVOTO, CÉSAR MAUREL, GLADYS ALZATE

DOS AGUAS erzählt von Freundschaft und der unerschütterlichen Bereitschaft zu träumen. Ein paradiesisches schönes Stück Erde an der Karibikküste Costa Ricas, das in krassem Gegensatz zur Armut der dort lebenden Menschen steht. Hier, wo sich zwei Meeresströmungen miteinander vereinen und Objekte bewegungslos im Meer liegen blieben, werfen Rauschgifthändler ihre Waren ab. Als Nató entdeckt, dass sein Bruder Jefferson in diese Welt verstrickt ist und einer Rauschgiftbande eine große Summe schuldet, setzen er und sein Freund Klane alles daran, Jefferson zu helfen. Dabei denken sie weder an Risiken noch an Konsequenzen.

Un paradisiaco rincón del mundo en la costa caribe de Costa Rica, que se contradice con las pocas posibilidades que la gente del lugar tiene para ganarse la vida. Allí donde dos Corrientes de agua se juntan y todo flota inerte a flor de piel, encuentran los traficantes de drogas su lugar perfecto para comerciar. Nató descubre que su hermano debe una suma importante a una banda de narcotraficantes y que esta en vuelto en este mundo. A partir de ese momento hará lo imposible para ayudar a su hermano, sin medir riesgos ni consecuencias.

ZUR EINSTIMMUNG: COSTA-RICANISCHE LIEDER MIT LAURA CORRALES (STAATSOPER STUTTGART) | NACH DER FILMVORFÜHRUNG SPRICHT HEINZ-DIETER RITZAU VOM FREUNDKREIS ALAJUELA – LAHR E.V. MIT REGISSEURIN PATRICIA VELÁSQUEZ. (DAS GESPRÄCH WIRD INS DEUTSCHE ÜBERSETZT.)

Por las plumas | Ein Hahn für ein Halleluja

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



6. Dezember | 17:00 Uhr

88 MINUTEN | FSK 0 BEANTRAGT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

COSTA RICA | R+B: NETO VILLALOBOS | K: NICOLAS WONG | D: ALLAN CASCANTE (CHARLO), SYLVIA SOSSA (CANDY), MARVIN ACOSTA (JASON), ERLAN VÁSQUEZ (ERLAN), DAVID RÍOS (DON DAVID), OMAR MORA (OMAR)

Eine lakonische, skurrile Komödie aus Costa Rica und ein preisgekrönter Debütfilm: Sicherheitsmann Charlo fühlt sich während seiner endlos erscheinenden Nachtschichten einsam und gelangweilt. Also beschließt er, seinem Leben durch den Erwerb eines Hahns neuen Pfiff zu verleihen. Künftig will er mit dem eigenen Federvieh an Hahnenkämpfen teilnehmen. Nur leider läuft dann doch alles ganz anders als gedacht: Zuerst bekommt Charlo nämlich gar nicht den Hahn, den er sich gewünscht hat, und dann muss er feststellen, dass es sinnvoll gewesen wäre, sich vorher zu überlegen, wo er das Tier überhaupt unterbringen will. Er trifft auf eigenwillige Menschen, die ihn auf der Suche nach seinem Glück und dem des Hahns begleiten.

Comedia laconica y grotesca: Charlo es un guardia de seguridad, que esta aburrido de su trabajo. Entonces decide cambiar su vida y compra un gallo de pelea. Desgraciadamente para él, no todo sale como lo planeo: primero no recibe el gallo que pretende y tampoco ha pensado donde piensa guardarlo...

Conducta - Wir werden sein wie Che

... CINE ESPAÑOL | PREVIEW | JUNGES KINO



6. Dezember | 19:00 Uhr

108 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 12 J. | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

KUBA 2014 | R+B: ERNESTO DARANAS | K: ALEJANDRO PEREZ | D: ALINA RODRÍGUEZ (CARMELA), ARMANDO VALDES FREIRE (CHALA), ARMANDO MIGUEL GÓMEZ (IGNACIO), MIRIEL CEJAS (MARÍA), SILVIA AGUILA (RAQUEL), AMALY JUNCO (YENI), IDALMIS GARCIA (MERCEDES),

Ernesto Daranas verbindet in großartigen Gesten Sozialkritik und bewegendes Gefühlskino. Schon lange hat kein Film aus Kuba Wahrheitigkeit, Humor und Zärtlichkeit so bestrickend vereint wie dieser vielfach preisgekrönte Publikumsliebling: Carmela ist eine engagierte, beherzte Lehrerin, die kurz vor ihrer Pensionierung steht. Chala ist einer ihrer Lieblingsschüler. Mit seiner Mutter lebt er im Zentrum Havannas, ist der Ernährer der Familie, schließt riskante Wetten ab und kommt dabei immer wieder mit dem Gesetz und den Ordnungsvorstellungen der Schulleitung in Konflikt. Doch als er deshalb in ein Erziehungsheim geschickt werden soll, zieht Carmela alle Register ...

Crudo relato sobre la infancia y la educación en la Cuba actual. Conducta nos cuenta la historia de Chala, un chico de 11 años que vive solo con su madre, adicta a las drogas y al alcohol, que entrena perros de pelea para buscar un sustento económico. Carmela es su maestra de sexto grado, por la que el muchacho siente cariño y respeto. Sin embargo, cuando Ella enferma y se ve obligada a abandonar el aula durante varios meses, una nueva profesora, incapaz de manejar el carácter de Chala, lo traslada a una escuela de conducta. Al regresar, Carmela se opone a esta medida y a otras transformaciones ocurridas en su clase. La relación entre la veterana maestra y el niño se hace cada vez mas fuerte.

ACHTUNG: WEITERE SPIELTERMINE VOM 21. BIS 26. JANUAR!

El botón de nácar | Der Perlmutterknopf

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL | PREVIEW



7. Dezember | 20:00 Uhr

82 MINUTEN | FSK OFFEN | ORIGINAL (SPANISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

FRANKREICH, CHILE, SPANIEN 2015 | R+B: PATRICIO GUZMÁN | K: KATELL DJIAN

Ein überwältigend elegantes, anregendes und kraftvolles filmisches Essay, großartig montiert und fotografiert: Chile hat 4.300 Kilometer Küste, Vulkane, Berge und Gletscher. Guzmán (NOSTALGIA DE LA LUZ) lauscht den Stimmen der Natur und jenen der Menschen Patagoniens. Kongenial verbindet er die Geschichte des Universums mit der Geschichte der Völker, die am Meeresufer leb(t)en, führt vom Kleinen ins Große und wieder zurück, schafft Zusammenhänge, erzählt von Ureinwohnern, britischen Seefahrern, politischen Gefangenen und von einem Perlmutterknopf, der die Geschichten zusammenhält. Manche Leute behaupten, Wasser habe ein Gedächtnis. Dieser Film zeigt, dass es auch eine Stimme hat.

El océano contiene la historia de la humanidad. El mar guarda todas las voces de la tierra y las que vienen desde el espacio. El agua recibe el impulso de las estrellas y las transmite a las criaturas vivientes. El agua, el límite más largo de Chile, también guarda el secreto de dos misteriosos botones que se encuentran en el fondo del océano. Chile, con sus 2670 millas de costa y el archipiélago más largo del mundo, presenta un paisaje sobrenatural. En el la están los volcanes, montañas y glaciares. En el la están las voces de los indígenas patagones, los primeros marineros ingleses y también los prisioneros políticos. Se dice que el agua tiene memoria. Este film muestra que también tiene una voz.

ACHTUNG: WEITERE SPIELTERMINE AM 15. JANUAR UM 17:00 UHR UND AM 16. JANUAR UM 19:15 UHR!

Hablar | Reden

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL



9. Dezember | 19:00 Uhr

75 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (SPANISCH) MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN

SPANIEN 2015 | R: JOAQUÍN ORISTRELL | B: JOAQUÍN ORISTRELL & CHRISTIANA ROTA | K: TEO DELGADO | D: SERGIO PERIS-MENCHETA, ESTEFANÍA DE LOS SANTOS, MARÍA BOTTO, RAÚL ARÉVALO, MARTA ETURA, JUAN DIEGO BOTTO, MIGUEL ÁNGEL MUÑOZ, GOYA TOLEDO

Eine originelle, höchst unterhaltsame Reflexion über die immense Macht des Wortes: Reden, sich verabreden, diskutieren, lachen, sich ärgern, weinen, drohen, konspirieren, flüstern, schreien, sich umarmen ... Zwanzig Geschichten kreuzen sich im Madrider Lavapiés-Viertel auf einer Strecke von nur einem halben Kilometer und porträtieren eine krisengeschüttelte Gesellschaft. Gedreht in einer einzigen Einstellung und ohne Schnitte, verknüpft die Kamera Schauplätze und Menschen nahtlos miteinander und zieht den Zuschauer unmittelbar ins Geschehen hinein.

Compuesta por un total de 20 historias que giran en torno a la palabra y a la comunicación, y que se entrecruzan a lo largo de un recorrido de 400 metros: desde la madrileña plaza de Lavapiés hasta la Sala Mirador. Hablar es un viaje entre el teatro y el cine, rodada en un plano único y en continuidad de 80 minutos y medio kilómetro de recorrido, en el popular barrio de Lavapiés de Madrid. Los personajes hablan, discuten, ríen, lloran, amenazan, susurran, gritan, roban, se citan, se enfadan, se abrazan ... y proponen al espectador una reflexión sobre el inmenso poder de la palabra.

Zwischen Himmel und Erde

ZUKUNFTSKINO | KINO & TALK | JUNGES KINO



10. - 12. Dezember

89 MIN. | FSK 0 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG
LA GLACE ET LE CIEL | FRANKREICH 2015 | R+B: LUC JACQUET | K: STÉPHANE MARTIN | D: MAX MOOR (SPRECHER)

Kritik: ZWISCHEN HIMMEL UND EIS ist das gelungene dokumentarische Porträt einer beeindruckenden Persönlichkeit und ein Plädoyer dafür, dass der Klimawandel keine Fiktion, sondern ein wissenschaftlich erwiesenes Faktum ist. Die Kommentirstimme von Max Moor in der deutschen Fassung ist gut gewählt, gelingt es ihm doch, spannend zu erzählen, ohne die Bilder zu überlagern.

Inhalt: Claude Lorius ist seit seiner Jugend der Antarktis verfallen und hat sein ganzes Leben der Erforschung des Eises gewidmet. Mit 25 war er Mitglied bei einer der ersten internationalen Expeditionen. Als Glaziologe erforschte er die Strukturen des Eises und stieß immer weiter in die Tiefe vor, um Eisschichten zu analysieren. Dabei fand er eine Möglichkeit, über die Zusammensetzung des Eises und die darin eingeschlossene Luft auf die klimatischen Bedingungen zu schließen, die zu der Zeit herrschten, als der Niederschlag in Form von Schnee auf den Boden fiel. Für die Klimaforschung waren dies bahnbrechende Erkenntnisse.

Am 10.12. um 19:00 Uhr ZUKUNFTSKINO in Zusammenarbeit mit der HOCHSCHULE ESSLINGEN, der VHS und der STADT ESSLINGEN | Im Anschluss an die Vorstellung diskutiert Dr. Oliver Siemoneit, Hochschule Esslingen, mit seinen Gästen und dem Publikum über die Fragen: Was sind die Folgen des Klimawandels für die Region? Wie passen wir uns daran an? | Talkgäste: Anja Beuter, Ministerium für Klima, Umwelt und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und Dr. Katja Walther, Leiterin Sachgebiet Nachhaltigkeit & Klimaschutz, Stadt Esslingen.

Mia madre



11. - 16. Dezember

107 MIN. | FSK OFFEN | DT. F. | ORIGINAL (ITALIENISCH) MIT DT. UNTERTITELN AM 14.12. ITALIEN, FRANKREICH 2015 | R: NANNI MORETTI | B: NANNI MORETTI, FRANCESCO PICCOLO, VALIA SANTELLA | K: ARNALDO CATINARI | D: MARGHERITA BUY (MARGHERITA), JOHN TURTURRO (BARRY HUGGINS), GIULIA LAZZARINI (ADA), NANNI MORETTI (GIOVANNI), BEATRICE MANCINI (LIVIA)

Kritik: Kunstvoll ausbalanciert zwischen Alltag und Komik, anmutiger Leichtigkeit auf der einen, Schmerz und Tragik auf der anderen Seite, gelingt Nanni Moretti, dem großen Autobiographen des italienischen Kinos, einmal mehr ein großartig unsentimentales, grandios besetztes Porträt einer Frau, deren Mutter im Sterben liegt. Wie immer lässt Moretti dabei eigene, sehr persönliche Erfahrungen einfließen. Und wie immer gibt ein wunderbar stimmiger Soundtrack den Ton an.

Inhalt: Der Dreh eines sozialkritischen Films über einen Arbeitskonflikt in Rom kosten der engagierten und kritischen Filmemacherin Margherita den letzten Nerv. Um dem Film internationales Profil zu verleihen, hat sich die alleinerziehende Mutter einer pubertierenden Tochter darauf eingelassen, den amerikanischen Hollywoodstar Barry zu verpflichten. Doch der erweist sich als Chaos mit Starallüren (herrlich selbstironisch: John Turturro) und die Dreharbeiten geraten unfreiwillig fast zur Komödie. Aber Margherita plagt vor allem ganz andere Sorgen. Ihre Mutter Ada liegt im Krankenhaus. Den Gedanken, dass sie sterben wird, kann sie kaum ertragen. Während sich ihr Bruder Giovanni rührend um die kranke Mutter kümmert, schafft sie es kaum, sich von ihrer aufreibenden Arbeit loszureißen. Von Schuldgefühlen geplagt, beginnt die Geschiedene zunehmend, ihr Leben in Frage zu stellen ...

Body

JUNGES KINO



12. - 16. Dezember

92 MINUTEN | FSK 12 • EMPF. AB 14 J. | ORIGINAL (POLNISCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
CIAŁO | POLEN 2015 | R: MAŁGORZATA SZUMOWSKA | B: M. SZUMOWSKA & MICHAŁ ENGLERT | K: MICHAŁ ENGLERT | D: JANUSZ GAJOS (UNTERSUCHUNGSRICHTER), MAJA OSTASZEWSKA (THERAPEUTIN ANNA), JUSTYNA SUWAŁA (OLGA), EWA DAŁKOWSKA (FREUNDIN DES UNTERSUCHUNGSRICHTERS), ADAM WOROŃOWICZ (ARZT), TOMASZ ZIĘTEK (ASSISTENT)

Kritik: Dass Małgorzata Szumowska ihr Land wie schon in IM NAMEN DES ... in den düstersten Farben schildert, kann nicht geleugnet werden. Aber sie unterläuft die ernüchternde Realität mit unendlicher zärtlicher Menschlichkeit, mit einem immer zugewandten Blick und einem überraschenden Lichtblick am Ende. Dafür gab es auf der Berlinale 2015 den Silbernen Bären für die beste Regie und eine Nominierung in der Kategorie "Beste Regie" für den europäischen Filmpreis. "BODY von Małgorzata Szumowska – diesen absolut grandiosen Film muss man sehen. Er trägt einen durch den Herbst." (ZEIT ONLINE)

Inhalt: Man scheut sich fast, den Inhalt wiederzugeben, der so wenig über den Film aussagt, dass man fürchtet, ihn dadurch zu entweihen. Janusz ist Kriminalbeamter bei der Warschauer Mordkommission. Tagsüber eilt der unteretzte Kommissar an die Tatorte und abends beobachtet er schweigend und fassungslos seine hochdepressive Teenagertochter Olga, die an schwerer Magersucht leidet, Stunden auf der Toilette verbringt, nachts umherirrt und sich ab und an mit Tabletten umzubringen versucht. Schließlich bringt Janusz sie in ein Krankenhaus, das auf derartige Fälle spezialisiert ist. Die Gruppentherapie findet bei Anna, auch so einer verlorenen, einsamen Seele, statt.

Madame Marguerite oder die Kunst ...

FILMTIPP



17. - 22. Dezember

129 MINUTEN | FSK 12 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (FRANZ.) MIT DT. UNTERTITELN AM 22.12.
MARGUERITE | FRANKREICH, TSschechien, BELGIEN 2015 | R: XAVIER GIANNOLI | B: XAVIER GIANNOLI & MARCIA ROMANO | K: GLYNN SPEECKAERT | D: CATHERINE FROT (MARGUERITE), ANDRÉ MARCON (GEORGES DUMONT), MICHEL FAU (ATOS PEZZINI), CHRISTA THÉRET

Kritik: Florence Foster Jenkins machte in den 1930er Jahren in den USA mit peinlichen Gesangsauftritten von sich reden. Der Film überträgt ihre Geschichte nach Frankreich. Großartig ist Catherine Frot, die ihre Figur mit viel Feingefühl, Finesse und ihrem nuancierten Gestik- und Mimikspiel als äußerst sensible, liebenswerte Frau anlegt. Hinzu kommen großartige Nebenfiguren und eine sehr gelungene Ausstattung!

Inhalt: Die wohlhabende Marguerite Dumont scharft auf ihrem Schloss regelmäßig Kunstkenner um sich, um gemeinsam klassischer Musik zu lauschen. Am liebsten gibt die leidenschaftliche Sängerin im Rahmen der Zusammenkunft dann auch selbst ein paar Arien zum Besten. Nur leider tut sie dies ohne jedes Talent: Marguerite schwankt im Tempo und trifft kaum einen Ton. Das Problem ist, dass keiner der Anwesenden der sympathischen Gastgeberin die Wahrheit über ihr mangelndes Talent sagen möchte, zumal sie für einige der Künstler durchaus als Mäzenin in Frage käme. Nach einem positiven Zeitungsartikel über ihre Sangeskunst plant sie ihren ersten großen Auftritt und nimmt Gesangsstunden bei einem Opernsänger. Ihr Mann Georges setzt alles daran, Marguerite von dem Vorhaben abzuhalten, bevor es zur großen Blamage im Licht der Öffentlichkeit kommt.

UNSER FILMTIPP, DENN IM GEGENSATZ ZU SEINER HELDIN TRIFFT ER IMMER DIE GENAU RICHTIGEN TÖNE! EIN SEHENSWERTES VERGNÜGEN!

Virgin Mountain



17. - 23. Dezember

95 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG FÚSI | ISLAND, DÄNEMARK 2015 | R+B: DAGUR KÁRI | K: RASMUS VÍDEBAEK | D: GUNNAR JÓNSSON (FÚSI), ILMUR KRISTJÁNSDÓTTIR (SJÖFN), SIGURJÓN KJARTANSSON (MORDUR), MARGRÉT HELGA JÓHANNSDÓTTIR (FJÓLA), FRANZISKA UNA DAGSDÓTTIR (HERA), ARNAR JÓNSSON (ROLF), THORIR SAEMUNDSSON (ELVAR)

Kritik: Der isländische Regisseur Dagur Kári (NOI ALBINOI) erzählt mit lakonisch-trockenem Humor so sensibel, berührend, unaufdringlich und mit so viel Sympathie für seine Figuren, dass man gar nicht anders kann, als seinen scheuen, gutmütigen Titelhelden ins Herz zu schließen.

Inhalt: Der herzensgute Mittvierziger Fúsi ist zwar längst kein Kind mehr, aber deswegen trotzdem noch lange nicht wirklich erwachsen. Er lebt nach wie vor bei seiner Mutter, hatte noch nie eine Freundin und in seiner Freizeit widmet er sich am liebsten ferngesteuerten Autos oder stellt mit Spielzeugsoldaten Schlachten des 2. Weltkriegs nach. Sein trauriges Einzelgängerleben ist von ewiger Routine und den hämischen Kommentaren seiner Arbeitskollegen geprägt. Und nun wird es auf den Kopf gestellt. Die kleine Tochter eines Nachbarn sucht sich ausgerechnet Fúsi als Spielpartner aus, was der erst irritiert zur Kenntnis nimmt, dann aber doch Spaß daran findet. Noch wichtiger ist jedoch die Begegnung mit Sjöfn, die er ausgerechnet bei einem Tanzkurs kennen lernt, den er zum Geburtstag geschenkt bekommen hat. So ausgeglichen und mit sich im Reinen, wie sie zunächst wirkt, ist Sjöfn nicht. Doch das kann Fúsi nicht schrecken: Obwohl er mit ständig wechselnder Zuwendung und Zurückweisung zu kämpfen hat, hilft er Sjöfn, wo er kann und beginnt auch sonst, aus seiner Haut zu kommen – zumindest so weit ihm das eben möglich ist.

Dürrenmatt - Eine Liebesgeschichte



18. + 19. Dezember

76 MINUTEN | FSK 6 | ORIGINAL (SCHWYZER-DÜTSCH) MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN SCHWEIZ 2015 | R+B: SABINE GISIGER | K: MATTHIAS GÜNTER & TOM BERNHARD

Inhalt & Kritik: "Es hat gar keinen Sinn, sich zu Tode zu ärgern. Besser man lacht sich zu Tode, wenn man zwischen zwei Todesarten wählen kann." (FRIEDRICH DÜRRENMATT, SCHRIFTSTELLER, DRAMATIKER, MALER)

Am 14. Dezember 2015 jährt sich der Todestag eines der bedeutendsten Schweizer Intellektuellen des 20. Jahrhunderts zum 25. Mal. In dieser innovativen filmischen Biografie ertönt die Stimme Dürrenmatts noch einmal im Originalton: Aus unzähligen Film-, Radio- und Fernsehbeiträgen hat die Zürcher Filmemacherin Sabine Gisiger eine fiktive Autobiografie montiert, in der Dürrenmatt über sein Werk spricht, vor allem aber auf sein Leben zurückblickt. Stellungnahmen seiner Schwester Verena sowie seiner Kinder Ruth und Peter ergänzen die imaginierte Ich-Perspektive des Schriftstellers und führen uns wie nie zuvor in die private Welt des Denkers – etwa hin zur intensiven Beziehung zu seiner Frau Lotti, die ihn über 40 Jahre hinweg eng begleitete und ihm beratend zur Seite stand.

Print  **kompensiert**
Id-Nr. 1544941
www.bvdm-online.de

Golden Shorts: Kurzfilmhighlights 2015



21. Dezember | 20:00 Uhr

90 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | DEUTSCHE UND ENGLISCHE ORIGINALFASSUNGEN GROSSBRITANNIEN, FRANKREICH, SCHWEIZ, BELGIEN, ESTLAND, RUSSLAND, PORTUGAL, DEUTSCHLAND 2014/2015 | R: DIVERSE

11 internationale Kurzfilme voller Witz und beeindruckender Fantasie: **THE FLY** - Der Fahrer einer Gang von Bankräubern wartet auf seine Kumpels im Auto, da taucht eine Fliege auf, die ihn tierisch nervt. **SPLINTERTIME** - Eine Band im Krankenwagen: Nach dem Gig wird der Weg zum düster psychedelischen Trip. **SUPER BOOST** - Boosten Sie ihr Stylevolumen! Erstmals löschen flüssige Haarbausteine extreme Schäden aus. **YOU ARE THE CANVAS** - Unsere Gegenwart in ästhetisierten Stillleben. Zwischen Sozialverhalten, technologischer Abhängigkeit und Perfektion. **PIANO** - Marta möchte sich ein gebrauchtes Piano kaufen, während Albert seine Liebe gestehen will. **AMÉLIA & DUARTE** - Es gibt den Ort, wo man verloren geglaubte Erinnerungen an frühere Beziehungen wiederfinden kann. **GERRY'S GARDEN** - In Gerrys Garten taucht ein ungebetener Gast auf. Wie wird man den wohl wieder los, wenn man selbst das Haus nicht verlassen kann? **WIR KÖNNTEN, WIR SOLLTEN, WIR HÄTTEN DOCH** - Ein Pärchen will es sich gerade auf dem Sofa gemütlich machen, da klingelt es an der Tür. **BLUE-EYED ME** - Endlich im Angebot: Genetisch modifizierte Haustiere, die ihren Besitzern angepasst sind. Alle reißen sich drum. **VERY LONELY COCK** - Ein harter Tag für den einsamen Hahn und seinen Bauern. **DISCIPLINE** - Ein Moment der Wut und ein Vater, der im Supermarkt seine Beherrschung verliert, sorgen für harte Auseinandersetzungen.

DER LÄNGSTE TAG - DER KURZFILMTAG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER AG KURZFILM UND AG KINO.

Umrika

FRÜHSTÜCK & FILM | JUNGES KINO



25. - 20. Dezember

105 MINUTEN | FSK 6 • EMPF. AB 14 J. | DEUTSCHE FASSUNG

INDIEN 2015 | R+B: PRASHANT NAIR | K: PETRA KORNER | D: SURAJ SHARMA (RAMAKANT), TONY REVOLORI (LALU), PRATEIK BABBAR (UDAI), SMITA TAMBE (MUTTER), ADIL HUSSAIN (PADEL), RAJESH TAI-

Kritik: Ein ebeno heiterer wie herzerwärmender Film aus Indien und Publikumsliebbling des Sundance-Filmfestivals. Prashant Nair vertraut auf seine großartigen Darsteller und seine Geschichte und verzichtet auf dramatische Zuspitzungen. Er erforscht die Mechanismen der Emigration und thematisiert dabei vor allem die Projektion der Wünsche und Hoffnungen vor dem Aufbruch.

Inhalt: Umrika ist der Hindi-Name für Amerika, jenes ferne und gelobte Land, aus dem märchenhafte Nachrichten in die abgelegenen Höhen eines indischen Bergdorfes dringen, von Straßen, die dicht gefüllt sind mit Menschen, von weiblichen Ringern und einem seltsamen Riesenvogel, der jedes Jahr vom Präsidenten persönlich vor dem Thanksgiving-Kochtopf errettet wird. Zu diesem magischen Ziel ist einst Uдай aufgebrochen, auf den seither alle Hoffnungen und Träume der Daheimgebliebenen projiziert werden. Jede Nachricht aus Umrika löst im Dorf wahre Volksfeststimmung aus, besonders in der Wahrnehmung des jüngeren Bruders Ramakant, der noch ein Kind war, als Uдай ging. Doch dann bleiben die Briefe plötzlich aus. Ramakant beschließt, sich auf die Suche nach dem Bruder zu machen. Doch bereits in Mumbai verlaufen alle Spuren im Sande ...

FRÜHSTÜCK & FILM: FRÜHSTÜCKSBÜFFET AM 27. DEZEMBER 10:30 UHR IM LUX MIT FILMBEGINN UM 12:30 UHR | KOMBITICKET „FRÜHSTÜCK, BEREITGESTELLTER KAFFEE ODER TEE UND FILMEINTRITT“ NUR IM VORVERKAUF BIS 22. DEZEMBER ERHÄLTlich | PREIS: RÜCKSETTE

HaloHallo



25. - 30. Dezember

98 MINUTEN | FSK 0 | DEUTSCHE FASSUNG HALLÅ HALLÅ | SCHWEDEN, NORWEGEN 2014 | R+B: MARIA BLOM | K: ARI WILLEY | D: MARIA SID (DISA), JOHAN HOLMBERG (KENT), ANN PETRÉN (IRENE), CALLE JACOBSSON (LABAN), GUNILLA NYROOS (DITTE), TOMAS LAUSTIOLA (HÅKAN), TINA RÅBORG (WENCHE)

Kritik: Die Autorin und Regisseurin Maria Blom hat ein gutes Gespür für ihre Storys, fürs richtige Timing und erfreulicherweise auch für Slapstick. Mit ihrem Kinodebüt ZURÜCK NACH DALARNA konnte sie 2004 einen Art-house-Hit landen, und auch in ihrem neuen Film zeichnet sie bis in die kleinsten Nebenrollen ebenso originelle wie glaubwürdige Charaktere. Getragen wird der Film von der brillanten Hauptdarstellerin, die sichtlich Freude daran hat, ihre Rolle behutsam und mit großartigem Gespür für die richtige Balance zwischen Tragik und Komik auszugestalten. Liebenswert und lebensnah sind die Begriffe, die diesen Film und seinen Protagonisten am ehesten gerecht werden. Für so viel Spaß und Herzenswärme gab es diverse Festival-Publikumspreise.

Inhalt: Disas Markenzeichen ist ihre immer gutgelaunte und schwungvolle Begrüßung „Hallo, halo!“ Doch weder im Beruf noch privat fühlt sich die alleinerziehende Mutter in der schwedischen Provinz wohl. Sie hat so gut wie keine Freunde, kommt über die Trennung von ihrem Mann nicht hinweg, lässt sich von ihren Töchtern auf dem Kopf herumtanzen und von den Kollegen im Krankenhaus ausnutzen. Es ist also höchste Zeit für Veränderungen! Doch mühsam ist der Weg dahin. Erst lernt sie in der Bibliothek einen coolen Typen mit vier Ex-Frauen und einer ganzen Kinderschar kennen, der sie einigermaßen beeindruckt. Dann absolviert sie einen Selbstverteidigungskurs und wehrt sich endlich gegen ihre übergriffige Mutter und den unverschämten Nachbarn. Ein Anfang ist also immerhin gemacht ...

Familienbande

JUNGES KINO



25. - 28. Dezember

81 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 135 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT DT. UNTERTITELN AM 28.12. YOU'RE UGLY TOO | IRLAND 2015 | R+B: MARK NOONAN | K: TOM COMERFORD | D: LAUREN KINSELLA (STACEY), AIDAN GILLEN (WILL), ERIKA SAINTE (EMILIE), GEORGE PISTEREANU (TIBOR)

Kritik: Regisseur Mark Noonan bietet in seinem wirklichkeitsnahen Alltagsdrama vom Rande der Gesellschaft die genau richtige Mischung aus Melancholie, Humor und Sich-Nicht-Unterkrigeln-Lassen-Haltung. Gleichzeitig lotet seine lakonische, bittersüße Tragikomödie sehr genau aus, wie zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Nähe und Distanz Vertrauen entstehen kann. In dem sehenswerten Debüt brillieren das junge Nachwuchstalent Lauren Kinsella und der irische Schauspieler Aidan Gillen (GAME OF THRONES).

Inhalt: Im Leben läuft es oft alles andere als rund – das weiß Stacey mit ihren gerade mal elf Jahren eigentlich schon viel zu gut. Nach dem Tod ihrer Mutter ist sie zur Vollwaise geworden. Auch ihr einziger Verwandter, ihr Onkel Will, hat bisher nicht viel Glück gehabt. Doch als er vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen wird, damit er sich um seine Nichte kümmern kann, ist das für beide eine Chance zum Neuanfang. Will tauscht die Gefängniszelle gegen einen Wohnwagen in der irischen Einöde und versucht, ein Zuhause für sich und die vorlaute Stacey zu schaffen. Aber damit der Neustart wirklich gelingt und die beiden zu einer Familie werden, muss das ungleiche Paar erst einmal die Vergangenheit hinter sich lassen, über die Will sich beharrlich ausschweigt. Wie es mit beiden weitergehen wird, lässt der Film offen. Aber vielleicht sind die Familienbande zwischen ihnen doch so stark geworden, dass sie einander in Zukunft Halt geben können.



GONZO! KINDERKINO
www.gonzo-kinderkino.de

Mitten in der Winternacht

85 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 7 JAHREN

Wird es Max schaffen, dem wichtigsten Gehilfen des Weihnachtsmannes, dem verletzten Elch Mr. Moose, rechtzeitig vor Weihnachten wieder auf die Beine zu helfen?



Ritter Trenk

75 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Animation nach der gleichnamigen Zeichentrickserie über einen jungen Bauernsohn, der Ritter werden möchte. Wenn es ihm gelingen würde, einen Drachen zu besiegen, könnte sein Wunsch tatsächlich in Erfüllung gehen ...

Lieber Weihnachtsmann

80 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Antoine wünscht sich sehnlichst, dass der Weihnachtsmann ihn auf seinem Schlitten mitnimmt. Und sein Wunsch scheint in Erfüllung zu gehen. Aber handelt es sich bei dem Mann tatsächlich um Santa Claus?



Jeden Freitag kostenlose Spiel- oder Bastelaktion im Anschluss an die Kindervorstellungen!

Termine: S. 14 - S. 17 | Texte: GONZO! Programmheft oder unter www.gonzo-kinderkino.de

Alles steht Kopf

94 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 10 JAHREN

Nachdem Riley mit ihren Eltern umziehen musste, ist sie sehr traurig. Für die Gefühle namens Wut, Angst, Freude, Ekel und Kummer in Rileys Kopf bedeutet das plötzlich eine ganze Menge Arbeit!
(Am Freitag und Samstag in 3D, am Sonntag in 2D)

Shaun das Schaf

85 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 6 JAHREN

Das clevere Schaf Shaun und seine Artgenossen tricksen mal wieder Hund und Bauer aus und erleben aufregende Abenteuer! Ein Film ohne Dialoge und aus diesem Grunde laden wir auch Flüchtlingsfamilien herzlich ein.

Vilja und die Räuber

84 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 7 JAHREN

Abenteuer nach Siri Koluns Kinderbuchvorlage um ein Mädchen, das in den Sommerferien von Räufern gekidnappt wird und die Zeit mit ihren Entführern genießt.

Die Legende der weißen Pferde

98 MINUTEN | FSK 6 | EMPFOHLEN AB 9 JAHREN

Mickey ist wenig begeistert, als sie von New York nach Irland ziehen soll. Zunächst hat sie es in der neuen Umgebung schwer, doch das ändert sich, als sie ein altes Gut mit sieben weißen Pferden entdeckt ...

Heidi

111 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 8 JAHREN

Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers um das Waisenmädchen Heidi, das in den Bergen aufwächst.

Der kleine Prinz

108 MINUTEN | FSK 0 | EMPFOHLEN AB 9 JAHREN

Die eigentliche Geschichte von Antoine de Saint-Exupérys titelgebendem, zeitlosem Klassiker wird von einer der Hauptfiguren erzählt, die in der mindestens ebenso wichtigen Rahmenhandlung zum Zug kommen.
(Am Freitag in 2D, am Samstag und Sonntag in 3D)

Hördur - Zwischen den Welten

JUNGES KINO



1. - 6. Januar

84 MINUTEN | FSK 6 • EMPFOHLEN AB 12 JAHREN
DEUTSCHLAND 2015 | R: EKREM ERGÜN | B: DOROTHEA NÖLLE
NACH DER BUCHVORLAGE VON EKREM ERGÜN & STEFANIE PLATTNER |
K: ERIC FERRANTI | D: ALMILA BAGRIACIK (AYLIN), HILMI SÖZER
(HASAN), FELICITAS WOLL (IRIS), NOË CHALKIDIS (EMRE), ÖZGÜR
KARADENİZ (MAHMUT), FRANZISKA KLEINERT (FRAU THOMAS)

Kritik: "Ein spannendes, mitreißendes und klug erzähltes Coming-of-Age-Drama mit einer starken jungen Heldin, die ihren eigenen Weg findet. Zwischen allen Welten, Kulturen und Überzeugungen. Hochaktuell, einfühlsam und überzeugend inszeniert. - Prädikat: besonders wertvoll." (FILMBEWERTUNGSSTELLE WIESBADEN)

Inhalt: Nach dem Tod ihrer Mutter hat die junge Deutschtürkin Aylin große Verantwortung aufgebürdet bekommen – für den Haushalt, die jüngeren Geschwister und nicht zuletzt sich selbst. Sie ist hoffnungslos überfordert und wird in der Schule mehr und mehr zur Außenseiterin. Irgendwann platzt ihr der Kragen und sie wehrt sich. Dafür wird sie zu Sozialstunden auf dem Pferdehof verdonnert. Zunächst scheint sie verloren zwischen Misthaufen, Schubkarre und der strengen und ähnlich wie sie selbst total verschlossenen Pferdehof-Besitzerin Iris, aber dann macht sie die Bekanntschaft mit dem Islandpferd Hördur. Aylin fühlt sich magisch angezogen und entdeckt dabei gegen alle Widerstände ihre wahre Leidenschaft und ganz besondere Gabe: das Reiten. Ihr Selbstbewusstsein wächst wieder – ihren Mitschülern und ihrem Vater gegenüber, die sie nun endlich so sehen, wie sie wirklich ist.

Unsere kleine Schwester



1. - 6. Januar

128 MIN. | FSK AB 0 BEANTRAGT | DT. FASSUNG
UMIMACHI DIARY | JAPAN 2015 | R+B: HIROKAZU KORE-
EDA | K: MIKIYA TAKIMOTO | D: HARUKA AYASE (SACHI), MASAMI
NAGASAWA (YOSHINO), KAHO (CHIKA), SUZU HIROSE (SUZU), RYO
KASE (SAKASHITA), RYŌHEI SUZUKI, OHSHIRŌ MAEDA

Kritik: Hirokazu Kore-Eda ist bekannt für seine beiläufige Erzählweise, für eine ungeheuer subtile Bildgestaltung und natürlich für sein Lieblingsthema: die Familie in all ihren Facetten. Viele seiner Werke wurden mit Festivalpreisen geradezu überschüttet. Sein neuester Film ist etwas ganz Besonderes, so fein und poetisch, ja fast schon zerbrechlich wirkt er. Er benötigt Aufmerksamkeit und wird mit einem unvergesslichen Kinoabend belohnen!

Inhalt: Die drei Schwestern Sachi, Yoshino und Chika lernen beim Begräbnis ihres Vaters, der die Familie schon vor 15 Jahren verlassen hat, ihre Halbschwester Suzu kennen. Sie ist erst 13 und nun zur Vollwaise geworden. Kurzerhand laden die Schwestern Suzu ein, zu ihnen nach Kamakura zu ziehen, in eine idyllische, von Bergen umgebene Küstenstadt. Dort bewohnen die drei jungen Frauen gemeinsam ein großes, altes Haus. Sachi, die Älteste, arbeitet als Krankenpflegerin. Sie ist sehr ernsthaft und übernimmt ganz selbstverständlich die Mutterrolle für Suzu. Yoshino hingegen arbeitet zwar in einer Bank, ist aber ansonsten wenig seriös: Sie hat wechselnde Lover und betrinkt sich gern. Die Jüngste, Chika, arbeitet mit ihrem Freund in einem Sportgeschäft und ist dankbar dafür, dass sie dank Suzu nun nicht mehr das Küken ist. Das Zusammenleben funktioniert erstaunlich gut, aber im Hintergrund steht immer die gemeinsame Geschichte: Da war der Vater, den Suzu geliebt hat, während die anderen sich kaum an ihn erinnern, und da ist immer noch die Mutter der drei, von der sich ihr Vater wegen Suzus Mama trennte.

Das brandneue Testament

JUNGES KINO



1. - 6. Januar

115 MIN. | FSK 12 • EMPF. AB 12 J. | DT. FASSUNG |
ORIGINAL (FRANZ.) MIT UNTERTITELN AM 04.01.
LE TOUT NOUVEAU TESTAMENT | BELGIEN, FRANKREICH, LU-
XEMBURG 2015 | R: JACO VAN DORMAEL | B: JACO VAN DORMAEL
& THOMAS GUNZIG | K: CHRISTOPHE BEAUCARNE | D: PILI GROVNE
(ÉA), BENOÎT POELVOORDE (GOTT), MARCO LORENZINI (VICTOR),
FRANÇOIS DAMIENS (FRANÇOIS), SERGE LARIVIÈRE (MARC), LAURA
VERLINDEN (AURÉLIE), CATHERINE DENEUVE (MARTINE)

Inhalt: "Einfallsreich und unterhaltsam, mit tollen Darstellern [...], und oben drauf gibt's – wenn man möchte – eine ordentliche Portion Tiefgang. Aber auch ohne philosophischen Touch ist die Komödie ein echter Kino-Leckerbissen: mit leichter Hand sehr unterhaltsam inszeniert und proppenvoll mit unfassbar guten Gags. Ein himmlisches Vergnügen!" (PROGRAMMKINO.DE)

Kritik: Éa lebt mit Vater und Mutter in Brüssel, und sie findet alles ätzend. Der wichtigste Grund: Ihr Papa ist Gott, allerdings kein gütiger, älterer Herr, sondern ein miesepetriger Kerl, der den ganzen Tag im Bademantel am PC hockt, mit sadistischem Grinsen Katastrophen und Kriege anzettelt und die Menschheit mit immer neuen Geboten trietzt. Mama lässt sich von ihrem Mann drangsalieren. Nach einem heftigen Streit knackt Éa Papas PC und schickt per SMS allen Menschen ihren Todeszeitpunkt. Die Folgen sind ebenso unerwartet wie interessant. Das Mädchen nutzt die Verwirrung und verlässt die elterliche Wohnung durch den Geheimgang in der Waschmaschine, den seinerzeit schon ihr großer Bruder benutzt hat, und landet mitten im Zentrum Brüssels. Dort scharft sie Apostelinnen und Apostel um sich, um gemeinsam mit ihnen Gutes zu tun. Schritt für Schritt entsteht das titelgebende brandneue Testament.

Carol



7. - 13. Januar

118 MINUTEN | FSK OFFEN | DT. FASSUNG | ORI-
GINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 11.01.
GROSSBRITANNIEN, USA 2015 | R: TODD HAYNES | B: PHYLLIS
NAGY NACH DER BUCHVORLAGE VON PATRICIA HIGHSMITH | K: ED-
WARD LACHMAN | D: CATE BLANCHETT (CAROL AIRD), ROONEY MARA
(THERESE BELVET), KYLE CHANDLER (HARGE), SARAH PAULSON (ABBY)

Kritik: Kino-Poet Todd Haynes (DEM HIMMEL SO FERN) erzählt eine wunderbare, emotional packende Liebesgeschichte. Großartig inszeniert ist das, wie gewohnt mit unglaublicher Leichtigkeit und unwiderstehlicher visueller Eleganz und trotzdem ungemein dicht. Rooney Mara erhielt in Cannes die Goldene Palme als beste Darstellerin und zudem wurde das Werk mit dem Preis für die beste internationale Buchverfilmung der Frankfurter Buchmesse geadelt. Highsmith hatte den Roman "Salz und sein Preis" übrigens 1952 unter einem Pseudonym veröffentlicht und sich erst 1984 dazu bekannt.

Inhalt: New York Anfang der 1950er Jahre: Therese arbeitet in einem New Yorker Kaufhaus, träumt aber von einer Karriere als Fotografin. Sie ist zutiefst fasziniert, als sie Carol zum ersten Mal sieht. Die beiden Frauen kommen sich näher. Carol steht vor den Trümmern ihrer Ehe und kämpft um das Sorgerecht für ihre Tochter. Als sie Abstand von ihrem verständnislosen Ehemann gewinnen will, fährt sie ziellos Richtung Westen und nimmt Therese mit. In einem Motel lieben sich die beiden Frauen zum ersten Mal – und werden von einem Detektiv gefilmt. Doch je weiter sich Carol, die ihre Tochter nur noch unter Aufsicht sehen darf, mit ihrer neuen Lebenssituation arrangiert und je selbstsicherer Therese ihren eigenen Weg zu gehen lernt, desto greifbarer wird die Hoffnung, dass die Zukunft vielleicht doch noch eine Chance für die beiden bereithält ...

Irrational Man



7. - 13. Januar

95 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 13.01. USA 2015 | R+B: WOODY ALLEN | K: DARTIUS KHONDJI | D: JOAQUIN PHOENIX (ABE LUCAS), EMMA STONE (JILL POLLARD), JAMIE BLACKLEY (ROY), PARKER POSEY (RITA RICHARDS), ETHAN PHILLIPS (DAD), SUSAN POURFAR (CAROL), BETSY AIDEM (JILLS MUTTER)

Kritik: Zuverlässig wie ein Schweizer Uhrwerk präsentiert Allen Jahr für Jahr einen neuen Film. "Famos fabulierend, vergnüglich hakenschlagend erzählt, dazu wortwitzige Dialoge, wunderbare Bilder samt beschwingtem Jazz-Soundtrack – was will man von Woody mehr? Damit beschert der Maestro, der am 4. Dezember seinen 80sten feiert, seinen Fans ein originell verpacktes, cineastisches Geschenk in bewährter Allen-Klasse." (PROGRAMMKINO.DE)

Inhalt: Philosophie-Professor Abe Lucas ist der neue Star am Campus. Trotz üppiger Wampe hat der frustrierte Intellektuelle und Gewohnheitstrinker einen ziemlichen Schlag bei den Frauen. Seine verheiratete Kollegin Rita bläst mit teurem Whiskey und gutem Gras zur Affären-Attacke. Als gefährliche Flirt-Konkurrentin entpuppt sich bald die hübsche Studentin Jill, die den Professor mit smarten Sprüchen bezirzt – sehr zum Ärger des alsbald zu Recht höchst eifersüchtigen Freundes. Die Erregung von Abe bleibt indes überschaubar. Die Lebensgeister des Philosophen erwachen erst, als er in einem Restaurant zufällig zum Zeugen eines Gesprächs wird, in dem eine verzweifelte Mutter sich über einen Richter beschwert, der ihr aus niederen Gründen das Sorgerecht für ihre Kinder absprechen will. Er plant, den Juristen zu töten und schmiedet einen perfekten Plan ...

Ephraim und das Lamm

JUNGES KINO



8. - 13. Januar

94 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 10 J. | DT. FASSUNG LAMB | FRANKREICH, DEUTSCHLAND, ÄTHIOPIEN 2015 | R: YARED ZELEKE | B: YARED ZELEKE & GÉRALDINE BAJARD | K: JOSÉE DESHAÏES | D: REDIAT AMARE (EPHRAÏM), KIDIST SIYUM (TSION), RAHEL TESHOME (AZEB), SURAFEL TEKA (SOLOMON), WELELA ASSEFA (EMAMA), INDRIS MOHAMED (ABRAHAM), BITANIA ABERAHAM (MIMI)

Kritik: Nach DAS MÄDCHEN HIRUT bietet dieser Film in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal Gelegenheit, einen Blick auf ein filmisch kaum bekanntes Land zu werfen. EPHRAIM UND DAS LAMM erzählt die berührende und hoffnungsvolle Geschichte eines Jungen auf der Suche nach einem Neuanfang in der Fremde. Eine märchenhafte Reise durch ein unbekanntes, doch atemberaubend schönes und vielfältiges Land im Wandel zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Inhalt: Als der 9-jährige Ephraim von seinem Vater zu Verwandten ins Hochland Äthiopiens gebracht wird, um der Dürre zu entgehen, nimmt der Junge sein geliebtes Lamm Chuni mit. In der neuen Umgebung, zwischen verbotenen Wäldern und magischen Bergen, fühlt er sich fremd und sehnt sich zurück nach Hause. Ephraim verfügt über eine heimliche Leidenschaft, das Zubereiten köstlicher Speisen, mit denen er seine Tanten begeistert, aber von seinem Onkel für diese »Frauenarbeit« nur Spott und Zorn erntet. Stattdessen soll er auf dem Feld helfen, was dem Jungen nicht liegt. In der rebellischen TSION findet Ephraim eine Verbündete, die lieber Zeitung liest und über neue Ideen des Landbaus nachdenkt, als sich einen Ehemann zu suchen. Als sein Onkel will, dass Ephraim das Lamm für das anstehende Fest des Heiligen Kreuzes opfert, ist er entschlossen, seinen Gefährten zu retten und mit ihm in die Heimat zurückzukehren ...

Kultur für eine Thorarolle

FILM & KONZERT | BENEFIZVERANSTALTUNG



2. Dezember - 10. Januar

Nichts symbolisierte die Rückkehr jüdischen Lebens nach Esslingen mehr als die Wiedereröffnung der ehemaligen Synagoge im Heppächer als Gemeindezentrum im März 2012. Während des Novemberpogroms 1938 wurde neben anderen liturgischen Geräten auch die Thorarolle der Esslinger Synagoge zerstört. Bis heute fehlt der Gemeinde eine eigene Thorarolle. Zur Finanzierung einer neuen Thorarolle gründete die Bürgerschaft Esslingen unter Schirmherrschaft von MdL Wolfgang Drexler 2015 eine Spendeninitiative. Das Netzwerk Kultur Esslingen unterstützt diese Initiative mit einer Veranstaltungsreihe:

Mittwoch, 02.12.2015 | 20:00 Uhr | WLB Schauspielhaus: Lesung Zeruya Shalev aus ihrem neuen Roman "Schmerz" im Rahmen der LesART Esslingen | Moderation und Übersetzung: Shelly Kupferberg • deutsche Stimme: Maria Schrader
Sonntag, 06.12.2015 | 20:00 Uhr | Kulturzentrum Dieselstraße: Konzert mit dem Trio KROKE aus Polen: Die musikalische Identität des Trios liegt in der jiddischen Folklore-Tradition. Zusätzlich bauen sie Jazz- und Klassik-Elemente ein.
Freitag, 18.12.2015 | 19.30 Uhr | KOMMA Esslingen: Vortrag & Konzert: YOUTH AGAINST ANTISEMITISM - „Politische Bildung trifft Subkultur“ | Mitwirkende: Dr. Sebastian Bartoschek, Technopunk Björn Peng, Hiphopper Rony 87, Berlin, DJs aus der Region.
Samstag | 19.12.2015 | 20:00 | WLB Studio am Blarerplatz: Lesung mit Musik: „Schwer zu sein a Jid“ | Mitwirkende: Galina Freund, Markus Michalik sowie Wolfgang Fuhr und Alon Wallach (Gitarre)

Chanukka

FILM & TALK | KULTUR FÜR EINE THORAROLLE



10. Januar | 17 + 19:30 Uhr

Naima, Alon und Friederike kennen sich aus der Interreligiösen Chorwerkstatt Trimum. Gezeigt wird der abschließende Teil der **SWR-Doku-Reihe DIE EINLADUNG**, in dem der jüdische Gitarrist Alon Wallach die Muslima Naima und die Christin Friederike zum Lichterfest Chanukka nach Esslingen einlädt. Alons fröhliche Feier erreicht mit dem Auftritt seines jüdisch-sephardischen Ensembles „Asamblea Mediterranea“ seinen Höhepunkt. (45 Minuten).

IM ANSCHLUSS TALK MIT REGISSEURIN ANNETTE WAGNER UND ALON WALLACH | WIR DANKEN DEM SWR FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT
Eintritt frei | Reservierungen möglich

Konzert: Asamblea Mediterranea

KONZERT IM LUX | KULTUR FÜR EINE THORAROLLE



10. Januar | 18:00 Uhr

Das achtköpfige Ensemble verzaubert das Publikum mit einem musikalischen Dialog zwischen der Kultur der Separden und Aschkenasen. Poetische Balladen, Liebeslieder und Festtagsgesänge erzählen von märchenhaften Lebensfreuden und sehnsuchtsvoller Wehmut.

DIESE VERANSTALTUNG FINDET MIT UNTERSTÜTZUNG DER ISRAELITISCHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT WÜRTEMBERG STATT
Eintritt gegen Spende

Dämonen und Wunder - Dheepan

JUNGES KINO



14. - 20. Januar

115 MIN. | FSK 16 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG DHEEPAN | FRANKREICH 2015 | R: JACQUES AUDIARD | B: NOÉ DEBRÉ, JACQUES AUDIARD, THOMAS BIDEGAIN | K: ÉPONINE MOMENCEAU | D: ANTONYTHASAN JESUTHASAN (DHEEPAN), KALIE-ASWARI SRINIVASAN (YALINI), CLAUDINE VINASITHAMBY (ILLAYAAL), VINCENT ROTTIERS (BRAHIM), MARC ZINGA (YOUSOUF)

Kritik: DHEEPAN von Jacques Audiard (DER GESCHMACK VON ROST UND KNOCHEN) gewann in diesem Jahr die Goldene Palme. Anders als seine Vorgänger ist er nicht von Beginn ein Schlag in die Magengrube, der den Zuschauer fast von seinem Sitz reißt. Mit viel Ruhe und Ernsthaftigkeit entwickelt Audiard einen beachtlichen Sog und unter der Oberfläche brodeln seine Leidenschaft und Wuchtigkeit genauso spürbar weiter wie die Dämonen, vor denen seine Protagonisten geflüchtet sind. Und so entlädt sich die gesamte Düsternis zum Finale geradezu explosionsartig. Dieses Flchtlingsdrama erzählt aber nicht nur von der Desillusion, sondern ist auch eine rhrende Liebesgeschichte.

Inhalt: Im Zentrum des Dramas stehen neben dem ehemaligen tamilischen Rebellenkmpfer und Journalisten Dheepan die junge Yalini und die neunjährige Illayaal. Die drei, die sich kaum kennen, geben sich als Familie aus, um mit Pässen vom Schwarzmarkt von Sri Lanka nach Frankreich zu gelangen. Die Flucht ist erfolgreich. Nach mühsamen Anfängen in einer Unterkunft für Asylbewerber mitten in Paris wird die nicht ganz freiwillige Wahlfamilie in eine trostlose Wohnsiedlung am Stadtrand umgesiedelt, wo Dheepan eine Hausmeisterstelle bekommt. Fast stellt sich eine Art geregelter Alltag ein, doch durch die Drogengangs vor der Haustür halten Gewalt und Gefahr wieder Einzug in ihr Leben, und auch sonst lassen sich die alten Kriegstraumata nur schwerlich unterdrücken.

Steve Jobs

JUNGES KINO



14. - 20. Januar

123 MIN. | FSK 6 • EMPF. AB 14 J. | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGL.) MIT UNTERTITELN AM 18.01. USA 2015 | R: DANNY BOYLE | B: AARON SORKIN NACH DER BUCHVORLAGE VON WALTER ISAACSON | K: ALWIN H. KUCHLER | D: MICHAEL FASSBENDER (STEVE JOBS), KATE WINSLET (JOANNA HOFFMAN), SETH ROGEN (STEVE WOZNIAK), JEFF DANIELS (JOHN SCULLEY), MICHAEL STUHLBARG (ANDY HERTZFELD)

Kritik: Eindringlicher und dialogstarker biografischer Film über Steve Jobs, entwickelt nach einem präzisen und vielschichtigen Drehbuch. So gelingt es der Inszenierung, ein differenziertes Psychogramm des Computerpioniers zu entwerfen. Ein großes Plus des Films: Michael Fassbender, der unfassbar gut ist und dessen genialer Auftritt auch von der herausragenden Kate Winslet profitiert. Sein Jobs wirkt mal wie ein trotziges Kind, dann wie ein gewiefter Manipulator, der seine Emotionen nicht immer im Griff hat und für den Empathie ein Fremdwort scheint. Fassbender ist sicher einer der starken Oscar-Anwärter!

Inhalt: Als Steve Jobs mit zwei Freunden im Jahr 1976 die Firma Apple gründet, kann noch niemand ahnen, dass er mit seinen Produkten die Welt verändern wird, wie wenige Menschen vor ihm. 1984 stellt Job den originalen Macintosh-Computer vor, 1988 tritt er mit dem NeXTcube vor die Weltöffentlichkeit (der CEO, den er selbst eingestellt hatte, hatte ihn gefeuert) und 1998 (im August hatte der schwer angeschlagene Konzern den instinktsicheren Manager zurückgeholt) beginnt er die Hochphase von Apple mit der Präsentation des iMac. Anhand dieser drei Vorstellungen lernt man Steve Jobs kennen, den Menschen, den Visionär, das Genie, den Machtmenschen ... und auch den Vater, denn die schwierige Beziehung zu seiner Tochter Lisa zieht sich wie ein roter Faden durch alle Episoden dieser globalen Erfolgssaga.

Die armenische Frage



17. - 19. Januar

Mit einem gezielten Schlag gegen die armenische Elite in Konstantinopel begann am 24. April 1915 die systematische Vernichtung der armenischen Bevölkerung im Osmanischen Reich. Zwischen 800.000 und 1,5 Millionen Menschen starben bei Deportationen auf langen Todesmrschen und bei regelrechten Gewaltorgien. Der Genozid wurde durch ausländische Diplomaten und Militärs beobachtet und vom Deutschen Kaiserreich im vollen Bewusstsein des Ausmaßes geduldet, schließlich galt es den Bündnispartner im Ersten Weltkrieg nicht zu verlieren. Wie politisch und aktuell die Vorgänge bis heute sind, zeigt das Schicksal des armenisch-trkschen Journalisten Hrant Dink, der den Völker mord explizit benannte, jahrelang verfolgt und am 19. Januar 2007 schließlich auf offener Straße erschossen wurde. Zudem tut sich die deutsche Regierung mit Blick auf den trkschen Staat immer noch schwer, klare Worte zu finden, was die Bundestagsdiskussion im April dieses Jahres deutlich machte.

Wir versuchen, uns mit drei Filmen sowie zum Abschluss einer hochkarätig besetzten Gesprächsrunde behutsam Geschichte und Gegenwart des Genozids an den Armeniern 1915/1916 zu nähern.

DIE VIERTEILIGE VERANSTALTUNGSREIHE "DIE ARMENISCHE FRAGE" IST BESTANDTEIL DES HISTORISCH-KULTURELLEN LANGZEITPROJEKTS "52 x ESSLINGEN UND DER ERSTE WELTKRIEG" UND FINDET IN ZUSAMMENARBEIT MIT KULTURAMT, STADTARCHIV UND STADTMUSEUM ESSLINGEN STATT | DIE PRSENTATION DES FILMS AGHET - EIN VÖLKERMORD ERFOLGT IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM NDR | WIR ZEIGEN MORDFALL HRANT DINK IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM WDR

The Cut

DIE ARMENISCHE FRAGE



17. Januar | 17:00 Uhr

139 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE FASSUNG MIT UNTERTITELTEN SEQUENZEN

DEUTSCHLAND, FRANKREICH, POLEN 2014 | R: FATIH AKIN | B: FATIH AKIN & MARDIK MARTIN | K: RAINER KLAUSMANN | D: TAHAR RAHIM (NAZARET MANOOGIAN), SIMON ABKARIAN (KRİKOR), MAKRAM KHOURY (OMAR NASREDDIN), HINDI ZAHRA (RAKEL), TRINE DYRHOLM (LETTERIN WAISENHAUS), LARA HELLER (LUCINÉE), MORITZ BLEIBTREU (PETER EDELMAN)

Kritik: THE CUT ist Epos, Drama, Abenteuerfilm und Western zugleich – gedreht in überwältigenden Bildern. Obwohl der Film die Welt vor 100 Jahren beschreibt, ist er brandaktuell, denn er erzählt von Krieg und Vertreibung. Fatih Akin zeigt die Brutalität des Völker mords an den Armeniern in aller Deutlichkeit. Trotzdem beschwrt er immer wieder die Trost spendende Kraft des Kinos. „THE CUT ist ein sehr persönlicher Film geworden, der sich inhaltlich mit meinem Gewissen und formal mit meiner Liebe zum Kino auseinandersetzt“. (Fatih Akin)

Inhalt: Nazaret wird als Angehöriger der armenischen Minderheit in Mesopotamien während des Ersten Weltkriegs von seiner Familie getrennt und als Zwangsarbeiter in die Wüste verschleppt. Nur knapp kann er einer Hinrichtung entgehen, trägt jedoch eine schwere Verletzung der Stimmbänder davon, die ihn stumm werden lässt. Als er erfährt, dass es seiner Frau Rakel vor ihrem Tod gelungen ist, die beiden Töchter einer Nomadenfamilie zu übergeben, hofft er, die Mädchen zu finden. Die gefährliche Suche nach den Zwillingen führt ihn schließlich in den Libanon und über Kuba bis in die Vereinigten Staaten. Er begegnet an allen möglichen Orten Armeniern in der Diaspora, kann sich aber deren Unterstützung nicht immer gewiss sein ...

Aghet - Ein Völkermord

DIE ARMENISCHE FRAGE



18. Januar | 20:15 Uhr

93 MINUTEN | FSK 12

DEUTSCHLAND 2011 | R+B: ERIC FRIEDLER | K: HANNO LENTZ | PRODUKTION: NDR

"Katastrophe" lautet die deutsche Übersetzung des armenischen Wortes "Aghet". Eric Friedlers preisgekrönter Dokumentarfilm berichtet von einem der dunkelsten Kapitel des Ersten Weltkriegs, dem Genozid an den Armeniern und geht der Frage nach, warum dieser Völkermord bis heute von den Verantwortlichen und ihren Nachkommen geleugnet und von der Welt weitgehend verdrängt wird. Wie konfliktgeladen das Thema des Genozids an den Armeniern noch immer in der Türkei ist, für diejenigen, die es kritisch in die Öffentlichkeit tragen, oft sogar lebensgefährlich, zeigen die Ermordung des armenisch-türkischen Journalisten Hrant Dink oder Anklagen gegen den Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk.

Seit Jahren beschäftigt sich Filmemacher Eric Friedler mit den politischen Motiven, die noch heute stark genug sind, um die historische Tatsache des Genozids an den Armeniern zu unterdrücken. Er sprach mit internationalen Regierungschefs und der intellektuellen Elite der Türkei, befragte Historiker, Zeitzeugen und Wissenschaftler in der Türkei, in Deutschland, Frankreich, Syrien, Armenien und den USA und interviewte Vertreter der weltweiten armenischen Diaspora. Friedler forschte in vielen internationalen Archiven und rekonstruierte den Verlauf des Völkermords aus zahlreichen historischen Quellen. Die Dokumente sind detaillierte Lageberichte deutscher und US-amerikanischer Diplomaten, aber auch Schilderungen schweizerischer, dänischer und schwedischer Ärzte, Lehrer, Missionare, Korrespondenten und Krankenschwestern. Ein hochkarätiges Schauspielensemble verleiht diesen Zeitzeugen eine Stimme.

Mordfall Hrant Dink

DIE ARMENISCHE FRAGE | FILM & GESPRÄCH



19.01. | 18:30 + 19:30 Uhr

55 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT

DEUTSCHLAND 2009/2014 | R+B: OSMAN OKKAN | PRODUKTION: WDR

Film: Kaum ein Ereignis hat die Türkei in den letzten Jahren so erschüttert wie die Ermordung des türkisch-armenischen Journalisten Hrant Dink, Herausgeber der zweisprachigen Wochenzeitung "Agos", der am 19. Januar 2007 in Istanbul erschossen wurde. Das Echo auf diese Tat war weltweit riesig, vor allem auch in der Türkei. Der vielfach ausgezeichnete Filmemacher Osman Okkan zeichnet in seiner Dokumentation den Lebensweg und die Ermordung Hrant Dinks nach, folgt den Etappen der mühseligen Wahrheitsfindung im Prozess und zeigt Menschen, die sich von Dinks Mut inspiriert fühlen, das Thema des Völkermords an den Armeniern in die Öffentlichkeit zu tragen.

ÜBER DIE HISTORISCHEN UND AKTUELLEN DIMENSIONEN DES GENOZIDS AN DEN ARMENIERN SPRECHEN IM ANSCHLUSS AN DIE FILMVORFÜHRUNG **CEM ÖZDEMİR, SIBYLLE THELEN** UND **OSMAN OKKAN** (ANGEFRAGT). **CEM ÖZDEMİR** IST BUNDESVORSITZENDER VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGS UND EINER DER JENIGEN, DER SICH SEIT JAHREN FÜR DIE ANERKENNUNG DER HISTORISCHEN VORGÄNGE ALS VÖLKERMORD EINSETZT. **SIBYLLE THELEN** IST LEITERIN DES BEREICHS GEDENKSTÄTTENARBEIT BEI DER LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG IN STUTTGART SOWIE TURKOLOGIN UND AUTORIN DES BUCHS „DIE ARMENIERFRAGE IN DER TÜRKEI“, DAS 2010 ERSCHIEN. DER DEUTSCH-TÜRKISCHE JOURNALIST UND FILMEMACHER **OSMAN OKKAN** WAR LANGE JAHRE REDAKTEUR UND MODERATOR BEIM WESTDEUTSCHEN RUNDFUNK UND IST MITBEGRÜNDER DES HRANT DINK FORUMS KÖLN | MODERATION: **N. N.**

Der Eintritt ist frei | Reservierungen (freie Platzwahl) sind möglich

Ewige Jugend

FILMTIPP



21. - 27. Januar

124 MINUTEN | FSK 6 | DT. FASSUNG | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN AM 25.01.

YOUTH | ITALIEN, FRANKREICH, SCHWEIZ, GROSSBRITANNIEN 2015 | R+B: PAOLO SORRENTINO | K: LUCA BIGAZZI | D: SIR MICHAEL CAINE (FRED BALLINGER), HARVEY KETTEL (MICK BOYLE), RACHEL WEISZ (LENA BALLINGER), PAUL DANO (JIMMY TREE), JANE FONDA (BRENDA MOREL), ÁNGELA MOLINA (SENORITA MARTINEZ)

Kritik: Oscar-Preisträger Paolo Sorrentino (LA GRANDE BELEZZA) wird seinem Ruf als großartiger Geschichtenerzähler einmal mehr gerecht. Diesmal schickt er zwei betagte Künstler in ein Schweizer Hotel in den Alpen, um sie dort über das Leben, die Liebe und das Alter philosophieren zu lassen. Das opulente Drama verblüfft und erfreut durch ein Füllhorn famoser Einfälle, mit geschliffenen Dialogen, einem exzellenten Ensemble und einem spektakulären Soundtrack.

Inhalt: Fred genießt seinen Ruhezustand und weist selbst den Gesandten der Queen ab, der sich ein Geburtstagsständchen für Ihre Majestät wünscht. Mit seinem langjährigen Freund Mick weilt er in einem Luxus-Sanatorium in den Schweizer Alpen. Man plaudert entspannt über Prostata-Probleme, verflissene Liebschaften oder die Kinder, deren Ehe gerade in die Brüche ging. Während der betagte Musiker einen endgültigen Schlussstrich unter seine Karriere zog, plant sein Kumpel, ein berühmter Regisseur, in der abgeschiedenen Bergwelt ein letztes Werk, sein cineastisches Testament.

UNSER **FILMTIPP**, NICHT ZULETZT WEGEN SOLCHER IDEEN: DER KOMPOSITOR DIRIGIERT AUF DER ALM SPONTAN EIN PAAR RINDER ZUM KUHGLÖCKEN-KONZERT, EIN MASSIV ÜBERGEWICHTIGER DIEGO MARADONA MIT ÜBERGROSSER KARL MARX-TÄTOWIERUNG AUF DEM RÜCKEN KICKT LÄSSIG TENNISBÄLLE IN DIE LUFT ODER ADOLF HITLER ERSCHECKT DIE GÄSTE IM FRÜHSTÜCKSRaum!

Kirschblüten und rote Bohnen



22. - 27. Januar

113 MINUTEN | FSK OFFEN | DT. FASSUNG

AN | JAPAN, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 2015 | R+B: NAOMI KAWASE NACH DER BUCHVORLAGE VON DURIAN SUKEGAWA | D: KIRIN KIKI (TOKUE), MASATOSHI NAGASE (SENTARO), ETSUKO ICHIHARA (YOSHIKO), KYARA UCHIDA (WAKANA), MIYOKO ASADA (LADENBESITZER)

Kritik: In Bildern von faszinierender Schönheit und mit einer stilistischen Brillanz, die ihresgleichen sucht, erzählt die japanische Meisterregisseurin Naomi Kawase in KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN eine tief berührende Geschichte, die das Geheimnis des Lebens zu umarmen weiß und deshalb im Herzen bleibt – bis zum Ende und weit darüber hinaus!

Inhalt: Als der japanische Frühling in seiner schönsten Blüte steht, bewirbt sich die alte Tokue als Aushilfe in Sentaros heruntergekommener kleiner Bäckerei. Er ist zunächst zögerlich, doch als sie ihm eine Kostprobe ihrer roten Bohnenpaste, die traditionell in die kleinen Dorayaki-Pfannkuchen gefüllt wird, bringt, ist er überwältigt vom Geschmack und stellt die alte Dame an. Bald stehen die beiden in den frühesten Morgenstunden beisammen und bereiten die traditionelle Paste zu, die einer kunstvollen Zeremonie des Kochens und Würzens unterzogen werden muss. Der herausragende Geschmack der süßen Delikatesse beschert dem kleinen Laden schnell eine große Kundschaft. So geduldig Sentaro und Tokue in der Herstellung der Paste sind, so aufrichtig und gewissenhaft ist bald auch die Freundschaft, die die beiden Außenseiter verbindet. Und auch die stille und einsame Schülerin Wakana, die regelmäßig zum Essen kommt, befreundet sich mit den beiden. Doch Sentaro hatte schon lange geahnt, dass Tokue ein Geheimnis hat, das ihre Zukunft gefährden kann, und muss bald eine Entscheidung treffen ...

Amy

FILM & DISCO



23. Januar | 21:15 Uhr

125 MINUTEN | FSK 0 | ORIGINAL (ENGLISCH)
MIT UNTERTITELN

GROSSBRITANNIEN 2015 | R+B: ASIF KAPADIA

Kritik: Der britische Regisseur Asif Kapadia erzählt mit großer Sensibilität die Geschichte vom Aufstieg und tragischen Ende der Amy Winehouse. Seine bewegende Hommage an eine glänzende, geistreiche, temperamentvolle junge Frau rehabilitiert die begnadete Musikerin. Immer wieder gelingt es ihm dabei, konkrete Verbindungen zwischen ihren persönlichen Erlebnissen und den unverwechselbaren Songs herzustellen. Als filmisch-musikalisches Fotoalbum verliert die emotionale Charakterstudie, trotz privater Einblicke, nie den Respekt vor dem verletzlichen Menschen.

Inhalt: „Mit Ruhm könnte ich nicht umgehen, ich würde verrückt werden“, soll Amy Winehouse schon als Teenager gesagt haben. Ein Satz der tragisch früh gestorbenen Ausnahmesängerin, den die Dokumentation des britischen Regisseurs Asif Kapadia rückblickend zu bewahren scheint. Bereits als Teenager komponiert sie ihre eigenen Lieder und unterschreibt mit 19 ihren ersten Plattenvertrag. In Nord-London aufgewachsen, entdeckt sie früh ihre Liebe zur Musik. Vater Mitch ist großer Jazz-Fan, ihre Großmutter Cynthia war sogar mit dem legendären Saxophonisten Ronnie Scott zusammen. Klassiker wie Ella Fitzgerald und Frank Sinatra schulen ihren Geschmack und Gesang. Doch die mediale Berühmtheit hing wie ein Damoklesschwert über der Pop-Ikone. Ihre einzigartige Stimme wurde für Amy Geschenk und Fluch zugleich.

Film & Disco | IM ANSCHLUSS AN DIE FILMVORSTELLUNG DISCO IM LUX MIT DJ N. N. | KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH • KARTEN GIBT ES IM VVK ODER AN DER ABENDKASSE | EINTRITT: S. RÜCKSEITE

Lichtgestalten

REDEN WIR DRÜBER AM 28.01. | JUNGES KINO



28. Januar - 2. Februar

84 MINUTEN | FSK 0 • EMPFOHLEN AB 15 J.
DEUTSCHLAND 2015 | R+B: CHRISTIAN MORIS MÜLLER | K:
MARIO KRAUSE | D: THERESA SCHOLZE (KATHARINA), MAX RIEMELT
(STEFFEN), SEBASTIAN SCHWARZ (ROBERT), MAX WOELKY (PAUL)

Kritik: "Der stilistisch anspruchsvollste und überraschendste Film war Lichtgestalten von Christian Moris Müller, eine Liebes- und Konsumgeschichte, bei der ein Paar alle digitalen Zeichen seiner Existenz zu löschen versucht und aussteigen will; ein Film, der mit einer aufregenden Kamera glänzte und der Abschluss eines insgesamt gelungenen Festivals." (RÜDIGER SUCHSLAND ÜBER DAS MAX-OPHÜLS-FESTIVAL, WO LICHTGESTALTEN SEINE PREMIERE FEIERTE)

Inhalt: Katharina und Steffen sind ein aufstrebendes Berliner Paar. Sie haben gute Jobs, eine liebevolle Beziehung, eine Dachgeschosswohnung auf zwei Etagen. Doch die beiden sehnen sich danach, der wohligen Vorhersehbarkeit ihres Lebens zu entkommen. Eines Nachts entschließen sie sich zu einem radikalen Schritt: Sie werden jegliche Zeichen ihrer Existenz vernichten, um irgendwo anders neu anzufangen. Die beiden richten eine Kamera ein, um ihre Tat zu filmen, in der Hoffnung, dass auch andere ihnen folgen. Sie beginnen ihr Eigentum zu zerstören, lösen die Bankkonten auf und löschen ihre digitalen Spuren. Auch dem besten Freundespaar Robert und Paul wollen sie verschweigen, dass sie für immer verschwinden werden. Während alles in Stücke splittert, nimmt ihr Vorhaben fast unmerklich eine Wendung: Die heimliche Revolution wird zum Kampf um ihre Liebe.

EIN PERFEKTER KANDIDAT, WIE ES SCHEINT, FÜR UNSERE REIHE REDEN WIR DRÜBER - GESPRÄCHE ZUM FILM, WIE IMMER MIT IMPULSGEBER UND MODERATOR THOMAS MORITZ MÜLLER

Die Kinder des Fechters

JUNGES KINO



29. Januar - 3. Februar

94 MIN. | FSK 0 • EMPF. AB 15 J. | DT. FASSUNG
MIEKKAILIJA | FINNLAND, DEUTSCHLAND, ESTLAND 2015 | R:
KLAUS HÄRÖ | B: ANNA HEINÄMAA | K: TUOMO HUTRI | D: MÄRT AVAN-
DI (ENDEL), URSULA RATASEPP (KADRI), HENDRIK TOOMPERE (SCHUL-
LEITER), JOONAS KOFF (JAAN), LEMBIT ULFSAK (JAANS GROSSWATER)

Kritik: DIE KINDER DES FECHTERS, Finnlands Oscar-Kandidat 2016, erzählt die wahre Geschichte des estnischen Fechters Endel Nelis. Der großartig besetzte Film ist gleichzeitig ein einfühlsames, mitreißendes Melodram und kluges, unaufdringliches Politkino.

Inhalt: Anfang der fünfziger Jahre: Auf der Flucht vor Stalins Geheimpolizei versteckt sich der junge estnische Fechter Endel als Sportlehrer in einem kleinen Küstenstädtchen in Estland. Er unterrichtet die Kinder im Fechten – ungeachtet aller Probleme mit den kommunistischen Bürokraten und den misstrauischen Kollegen. Im Umgang mit seinen Schülerinnen und Schülern, die nach den Folgen des Krieges meist vaterlos und verängstigt sind, findet Endel seine innere Berufung und wird für die Kinder zu einem Vorbild und Vaterersatz. Auch die junge Lehrerin Kadri sieht in Endel mehr als nur einen Kollegen ... Als seine Schüler aber von einem Fecht-Wettbewerb in Leningrad erfahren und der Wunsch aufkommt, daran teilzunehmen, muss Endel sich entscheiden: Soll er riskieren, verhaftet zu werden oder die Hoffnungen und Träume der Kinder enttäuschen?

Wie auf Erden

FRÜHSTÜCK & FILMAM 31. JANUAR



29. Januar - 3. Februar

134 MINUTEN | FSK OFFEN | DT. FASSUNG
SÅ OCK PÅ JORDEN | SCHWEDEN 2015 | R: KAY POLLAK |
KAY POLLAK & CARIN POLLAK | K: HARALD GUNNAR PAALGARD |
D: FRIDA HALLGREN (LENA), NIKLAS FALK (STIG), JAKOB OFTEBRO
(AXEL), LENNART JÄHKEL (ARNE), ANDRÉ SJÖBERG (TORE)

Kritik: Erinnern Sie sich? Vor zehn Jahren war Kay Pollaks schöner, herzerwärmender Film über einen Chor in der schwedischen Provinz WIE IM HIMMEL ein Riesenerfolg. Nun kommt die Fortsetzung WIE AUF ERDEN in die Kinos, die allen Fans von Teil 1 viel Freude bereiten dürfte.

Inhalt: Wir helfen Ihnen mal ein bisschen auf die Sprünge, denn die Handlung von Teil 2 setzt nur wenige Monate nach dem Ende von Teil 1 ein: Der gefeierte Stardirigent Daniel Daréus kehrte nach einem Herzinfarkt in sein Heimatstädtchen zurück und übernahm die Leitung des Kirchenchors. Er verliebte sich in die Sängerin Lena und erlitt auf einer Chorreise in Österreich einen zweiten und tödlichen Infarkt. In WIE AUF ERDEN steht Lena kurz vor der Geburt des Kindes, dass sie zu gern mit Daniel bekommen hätte. Doch nach dessen Tod muss sie sich als alleinerziehende Mutter herumschlagen, was ihr in dem kleinen schwedischen Dorf manch abschätzigen Blick einträgt. Auch Pfarrer Stig, der damit hadert, dass kaum noch jemand seine Predigten besucht, ist ein Außenseiter. Zur Hundertjahrfeier der Kirche wollen er und Lena mit dem Dorfchor nichts Geringeres als Händels Messias aufführen. Besonders vielversprechend lassen sich die Proben nicht gerade an, aber Lena gibt so schnell nicht auf, auch nicht, wenn es um ihr privates Glück geht ...

FRÜHSTÜCK & FILM: FRÜHSTÜCKSBÜFFET AM 31. JANUAR AB 10:30 UHR IM LUX MIT FILMBEGINN UM 12:30 UHR | KOMBITICKET NUR IM VORVERKAUF BIS 27. JANUAR ERHÄLTICH | PREIS: RÜCKSEITE

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

Hauptprogramm

- € 7,50 | ermäßigt € 4,50 (1)
- € 6,50 für Studierende (2)
- € 6,50 für Gruppen ab 10 Personen (3)

GONZO! Kinderkino

- € 3,50 für Kinder | ermäßigt € 3,00 (1)
- € 5,00 für Erwachsene | ermäßigt € 4,00 (1)
- € 10,00 Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)
- € 3,00 ab 10 Pers., auch Erwachsene (3)

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen. Dies gilt jedoch nicht für Open-Air-Vorstellungen, Sondervorstellungen oder Veranstaltungen im Rahmen von Festivals.

Sneak-Preview

- € 5,00 | ermäßigt € 3,00 (1,2)

Jeder 5. Eintritt für eine Sneak-Preview ist frei!

Frühstück & Film (Kombiticket)

- € 24,00 | ermäßigt € 21,50 (1)

Film & Disco (Kombiticket)

- € 10,50 | ermäßigt € 7,50 (1,2)

(1) gegen Nachweis für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Altersnachweis muss erbracht werden), Mitglieder des Kommunalen Kinos Esslingen bzw. der Kinderfilmclubkarte (nur GONZO! Kinderkino), des Esslinger Kulturpasses, der Juleica oder eines Behindertenausweises

(2) gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises

(3) nur nach verbindlicher Voranmeldung (Mail: info@koki-es.de oder unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter))

Für folgende Veranstaltungen gibt es Karten NUR im Vorverkauf bzw. – soweit vorhanden – an der Abendkasse: **Frühstück & Film**, **Film & Disco** sowie alle Vorstellungen im Rahmen des **Festival de Cine Español**

Gutscheine und Tickets für alle unsere Veranstaltungen erhalten Sie auch im **BUCHLADEN PROVINZBUCH**, Küferstr. 26, 73728 Esslingen.

INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

RESERVIERUNGEN: ONLINE unter www.koki-es.de (Hauptprogramm • Klick auf Ticket neben entsprechender Vorstellung) | TELEFONISCH unter 0711.310595-10 (Anrufbeantworter) | Reservierungen per E-Mail NICHT möglich | **ABHOLUNG DER RESERVIERTEN KARTEN:** spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse

VORVERKAUF: ONLINE: www.koki-es.de (Hauptprogramm • Klick auf Ticket neben entsprechender Vorstellung) oder an der KINOKASSE

MITGLIEDSCHAFTEN | PROGRAMMHEFT-ABO | KINDERFILMCLUBKARTE: Infos an der Kinokasse!

SERVICE FÜR BLINDE ODER SEHGESCHÄDIGTE



Filme mit Audiodeskription: akustische Bildbeschreibung via Empfänger und Kopfhörer | Empfänger können gegen Pfand (Personalausweis) an der Kinokasse ausgeliehen werden | eigene Kopfhörer mitbringen (Adapter vorhanden)

SERVICE FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

Lautstärke kann bei allen Vorstellungen individuell geregelt werden (Empfänger & Kopfhörer siehe oben)

OmU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln

TITELBILD: DAS BRANDNEUE TESTAMENT

DRUCK: www.elserdruck.de

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN

VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Kartenreservierung: 0711.310595-10

Tel: 0711.310595-15 (Mo - Fr, 12 - 15 Uhr | keine Kartenreservierung unter dieser Nummer)

info@koki-es.de | www.koki-es.de

Das Kommunale Kino Esslingen wird gefördert von:

- Stadt Esslingen am Neckar
- MFG-Filmförderung Baden-Württemberg